

Müller-Thurgau

Besser als sein Ruf

Keine andere Rebsorte ist so eng mit der deutschen und Schweizer Weinhistorie verknüpft wie Müller-Thurgau: Die Züchtung eines Schweizers ist nirgendwo erfolgreicher als in Deutschland. Rudolf Knoll und Benjamin Herzog haben Weine beider Länder ausgesucht und bewertet.

1882 erschuf der Schweizer Hermann Müller aus dem Kanton Thurgau eine neue Rebsorte. Er bezeichnete sie als «Sämpling 58» und war von ihr lange nicht wirklich überzeugt. Als Müller 1890 die Leitung der Forschungsanstalt Wädenswil in seiner Heimat übernahm, machte er zwar Freilandversuche, zufrieden stellten ihn die Resultate aber nicht. Anders sah das Müllers Mitarbeiter, der Weinbautechniker Heinrich Schellenberg. Er verfolgte die Zucht weiter, doch konnte er auch nach der Ernte des ersten Weins 1906 den Züchtern nicht von der Zukunft der Rebe überzeugen. Ihre Befürworter hatte sie trotzdem. Der Königliche Weinbauinspektor Dr. August Dern holte sich 1913 - vor genau 100 Jahren - Stöcke aus der Schweiz und pflanzte den grössten Teil davon im fränkischen Sendelbach bei Lohr am Main. Die Sorte, von Dern keck und gegen den Willen des Züchters Müller-Thurgau genannt, brauchte ein Weilchen, bis sie sich in Franken etablierte. Ihre Karriere startete die erste Zuchtprobe der Welt erst vor 60 Jahren. Mit fast 25000 Hektar hatte sie vor gut 30 Jahren in Deutschland ihren Höhepunkt erreicht, geblieben sind heute weniger als 14000 Hektar. In der Schweiz liegt die Fläche bei knapp 500 Hektar und damit hinter Chasselas auf dem zweiten Platz bei den Weissweinen. Die Sorte neigt zu hohem Ertrag, ihr Image war dadurch lange Zeit angeschlagen. Doch es erholt sich zusehends. Gerade in der Deutschschweiz scheint Müller-Thurgau eine kleine Renaissance zu erleben, die Weine sind oft schnell ausverkauft. Auch in Deutschland wächst die Gruppe der ambitionierten Müller-Thurgau-Produzenten. Rudolf Knoll hat in einer Verkostung im «Haus des Frankenweins» in Würzburg seine persönliche Müller-Thurgau-Auswahl selektioniert, der Schwerpunkt lag dabei auf Franken und Baden. Benjamin Herzog nahm die besten Gewächse aus der Deutschschweiz unter die Lupe: Er verkostete in Zürich ausschliesslich Weine, die ohne den in der Schweiz üblichen biologischen Säureabbau gekeltert wurden.

203

VERKOSTETE
WEINE

30

MIT 15.5 PUNKTEN
UND MEHR

3

MIT HÖCHSTNOTE 16.5

95

UNTER 14.5 PUNKTEN



Rudolf Knoll, Verkoster Deutschland: Müller-Thurgau kann mehr, als ihm viele Erzeuger zutrauen, auch wenn etliche Anstellungen eher bieder und schlicht waren. Einer der Fans dieser Sorte, der fränkische Weinbauberater Hermann Mengler, der bei der Verkostung in Würzburg dabei war, glaubt, dass sie für das deutsche Klima wie geschaffen ist. «Die Weine sind immer unterlegt von einer spielerischen, eher leichten, belebenden Geschmacksrichtung», urteilt Mengler. Wichtig für gute Qualität ist, dass die Erträge im Zaum gehalten werden. Wer versucht, den Müller-Thurgau als Massenträger auszunutzen, erntet nur dünne, ausdruckslose Weine. Bei guten Weinen ist Selbstbewusstsein angebracht. Doch selbst die Franken sind bei ihrer «Brotsorte» sehr zurückhaltend. Nur wenige wagen sich bei Präsentationen oder auf Fachmessen mit dem Müller-Thurgau in die Offensive.

Benjamin Herzog, Verkoster Schweiz: Als wir diese Müller-Thurgau-Verkostung in der Schweiz ausschrieben, stellten wir nur eine Bedingung: Die Weine mussten ohne biologischen Säureabbau (BSA) hergestellt worden sein. In der Folge erreichten uns nur knapp 30 Einsendungen - die Schweizer Chasselas- und Müller-Thurgau-Weine machen traditionellerweise den BSA, präsen Säure gilt eher als Übel denn als Gewinn. Die Namen, die sich unter den Einsendern befanden, liessen mich aufhorchen: Weingut Baumann, Urs Pircher, Cicero Weinbau oder Hansruedi Adank; fast ausschliesslich Spitzenwinzer der Deutschschweiz. Und daher überrascht es natürlich auch nicht, dass trotz der wenigen Einsendungen viele Schweizer Weine hoch bewertet wurden: Unser Verzicht auf Muster mit BSA hat ganz automatisch für ein enorm hohes Niveau gesorgt.



16.5 Punkte



Switzerland Weingut Baumann, Oberhallau, Schaffhausen Alte Reben 2011
16.5 Punkte | 2013 bis 2015

Feines, vielschichtiges Bouquet mit Aromen von Zitrus, Feuerstein und getrockneten Kräutern. Am Gaumen geradlinig, knackig, knochentrocken und mit ansprechender Säure. Ein ehrlicher, weniger Müller-Thurgau ohne Tricks.
Preis: 16 Franken



Germany Weingut Bernhard Huber, Malterdingen, Baden Müller-Thurgau trocken 2011
16.5 Punkte | 2013 bis 2016

Ein Winzer wie Bernhard Huber, der sich in gut 20 Jahren an die deutsche Spitze hochgearbeitet hat, kann es auch mit Müller-Thurgau! In der Nase grüne Nüsse, angenehme Mineralität. Im Geschmack vielschichtig, mit delikater Würze und feiner Ausgewogenheit. Ein faszinierend eleganter «Müller», der alle Vorurteile, die es gegen diese Sorte geben mag, beseitigen kann – und das zu einem tollen Preis.
Preis: 8,20 Euro



Switzerland Obrecht – Weingut zur Sonne, Jenins, Bündner Herrschaft Riesling Sylvaner 2011
16.5 Punkte | 2013 bis 2016

Mineralischer, vielschichtiger Müller-Thurgau mit Aromen getrockneter Blüten und einem Hauch exotischer Frucht. Sehr lebhaft und animierend am Gaumen mit schönem Sweet-and-sour-Effekt.
Preis: 17 Franken

16 Punkte

Switzerland Cicero Weinbau, Zizers, Graubünden CICERO R-S Alte Reben 2012
16 Punkte | 2013 bis 2016

Ein Riesling-Silvaner, der schon als Fassprobe Komplexität und Struktur zeigt: frische Nase, Grapefruit, Ananas, Feuerstein und Kräuter. Am Gaumen wunderbar strukturiert, saftig und animierend. Endet lang.
Preis: 17,50 Franken

Germany Staatlicher Hofkeller, Würzburg, Franken Müller-Thurgau Kabinett trocken Würzburger Schlossberg 2012
16 Punkte | 2013 bis 2018

Ein Kabinett wie aus dem Bilderbuch! Das Bouquet ist geprägt von feiner Würze; elegant, vielschichtig, mit Tiefgang und hohem Spassfaktor. Das Traubenmaterial stammt aus einer 0,3 Hektar grossen Parzelle, die 1925 gepflanzt wurde. Der Weinberg gibt nur noch wenig Ertrag und ist schwer zu bewirtschaften.
Preis: 8,70 Euro

Switzerland Weingut Familie Hansruedi Adank, Fläsch, Bündner Herrschaft Fläscher Riesling-Sylvaner 2012
16 Punkte | 2013 bis 2015

Vielschichtige Nase, Birne, Holunderblüten, etwas Honig, dazu ein Hauch Feuerstein. Am Gaumen noch etwas ungestüm, da frisch gefüllt. Getragen von saftiger, animierender Säure, endet lang auf Holunderblüten.
Preis: 17 Franken

Germany Weingut Glaser-Himmelsstoss, Nordheim, Franken Müller-Thurgau Beerenauslese Nordheimer Kreuzberg 2011
16 Punkte | 2013 bis 2025

Eine spannende edelsüsse Variante, bei der gezielt durch Einsatz von neuem Holz ein Stil à la Sauternes angestrebt wurde. Vanille und ein Hauch Oxidation in der Nase; delikate Fruchtsüsse, feurig und rassig, in sich geschlossen. Wird in der 0,375-Liter-Flasche verkauft.
Preis: 25 Euro

Germany Weingut Horst Sauer, Escherndorf, Franken Müller-Thurgau Spätlese trocken Escherndorfer Fürstenberg 2011
16 Punkte | 2013 bis 2017

Müller-Thurgau-Spätlese mit Klasse: in der Nase Kräuter, grüne Nüsse und Paprika; im Mund komplex, rassig anmutende Säure, schöne Struktur und gute Länge. Wein, der Spass macht.
Preis: 8,60 Euro

Germany Weingut Horst Sauer, Escherndorf, Franken Müller-Thurgau Erste Lage trocken Escherndorfer Fürstenberg 2012
16 Punkte | 2013 bis 2017

Die «Erste Lage» ersetzt in diesem Betrieb sowie in allen anderen Prädikatsweingütern gemäss der neuen VDP-Regel die Spätlese. Format hat der Wein: Kräuter und Nüsse im Duft; straff, komplex, ausgewogene Fülle, dazu eine zarte, anregende Mineralität, ausdauernd im Abgang.
Preis: 8,60 Euro

Germany Weingut Rainer Sauer, Escherndorf, Franken Müller-Thurgau Erste Lage trocken Escherndorfer Fürstenberg 2012
16 Punkte | 2013 bis 2017

In der Nase zarte Kräuterwürze, weisser Pfeffer; straff, regelrecht vibrierend, ausgeprägte, delikate Würze, feinnervige Säure, fest strukturiert – ein trockener Müller mit viel Profil.
Preis: 9,50 Euro

Switzerland Weingut Wolfer, Weinfeld, Thurgau Wolfer Müller-Thurgau 2012
16 Punkte | 2013 bis 2015

Zurückhaltende, facettenreiche Nase mit Zitrus, grünem Apfel, Orangenblüten und einem Hauch von Kräutern. Am Gaumen weich mit stützendem Säuregerüst. Gut ausbalanciertes, mittellanges Finale.
Preis: 14 Franken

15.5 Punkte

Germany Divino, Nordheim, Franken Müller-Thurgau Trockenbeerenauslese «Franconia» 2010
15.5 Punkte | 2013 bis 2025

Goldfarben; in der Nase Bitterschokolade, Nougat und Honigaromen; am Gaumen fruchtbetont sowie rassige Elemente durch die frische Säure von rund 10 g/l.
Preis: 48 Euro

Germany Fürstlich Castell'sches Domänenamt, Castell, Franken Müller-Thurgau trocken Castell Bausch 2012
15.5 Punkte | 2013 bis 2017

Kräuter und Pfeffer im Aroma; straff, elegante Facetten und ausgeprägte Würznote. Wein mit Tiefgang und ausgezeichnetem Lagerpotenzial.
Preis: 12,50 Euro

Germany Fürstlich Castell'sches Domänenamt, Castell, Franken Müller-Thurgau trocken Edition Graf Ferdinand 2009
15.5 Punkte | 2013 bis 2016

In der Nase würzige Primärfrucht mit Zitrusnoten. Viel Frucht im Auftakt, CO₂, mittlere Fülle, Müller-Thurgau von guter Länge und mit viel Schmelz. Kann daher nicht nur zum Apéro, sondern auch als Essensbegleiter genossen werden.
Preis: 12 Franken

Switzerland Hans & Marlis Glesti, Oberstammheim, Zürcher Weinland Stammheimer Riesling x Sylvaner 2011
15.5 Punkte | 2013 bis 2015

In der Nase würzige Primärfrucht mit Zitrusnoten. Viel Frucht im Auftakt, CO₂, mittlere Fülle, Müller-Thurgau von guter Länge und mit viel Schmelz. Kann daher nicht nur zum Apéro, sondern auch als Essensbegleiter genossen werden.
Preis: 12 Franken

Germany Klosterhof Schwedhelm, Zell-Zellertal, Pfalz Rivaner trocken Alte Reben Pfalz 2012
15.5 Punkte | 2013 bis 2016

Delikate, verheissungsvolle Aromatik: Blüten, Muskat und Pfeffer; elegante Facetten, ausgewogene Fülle, schmeichelnd.
Preis: 6,90 Euro

Switzerland Michael Broger, Ottoberg, Thurgau Müller-Thurgau 2012
15.5 Punkte | 2013 bis 2015

Diskrete und elegante Aromatik, Zitrusfrüchte, grüner Apfel und Feuerstein. Am Gaumen fruchtbetont, gut strukturiert, saftige Säure, endet mittellang.
Preis: 16 Franken

Switzerland Weingut Urs Pircher, Eglisau, Zürcher Weinland Riesling-Silvaner 2011
15.5 Punkte | 2013 bis 2014

Grüner Apfel, Zitrus, dezente Mineralität und Eisbonbon in der Nase. Am Gaumen wenig CO₂ im Auftakt, dann geschmeidig und mittelbreit, jedoch leicht herb im Finale.
Preis: 14 Franken

Germany Weinbau Brügel, Greuth, Franken Müller-Thurgau Spätlese trocken Greuther Bastel 2012
15.5 Punkte | 2013 bis 2016

Kräuter, Paprika und ein Hauch Malz in der Nase. Am Gaumen straff, würzig und vielschichtig. Wein mit Profil, der zeigt, weshalb die Lage Bastel in Franken ideal für Müller-Thurgau ist.
Preis: 9 Euro

Germany Weingut Augustin, Sulzfeld, Franken Müller-Thurgau trocken 2012
15.5 Punkte | 2013 bis 2016

Kräuter im Bouquet; im Mund sanfter Schmelz, gute Präsenz, Wein mit Tiefgang, der über einen Zeitraum von drei Monaten spontan vergoren wurde und einen Restzuckergehalt von 3,5 g/l hat.
Preis: 7 Euro

Germany Weingut Bürgerspital, Würzburg, Franken Würzburger Müller-Thurgau trocken 2012
15.5 Punkte | 2013 bis 2016

In der Nase Kräuter und Nüsse; filigrane Struktur, getragen von intensiver, anhaltender Würze, gute Länge.
Preis: 7,70 Euro

Switzerland Weingut Davaz, Fläsch, Bündner Herrschaft Fläscher Riesling Silvaner 2011
15.5 Punkte | 2013 bis 2015

Ausdrucksvolle Nase, Zitrusfrucht und weisse Blüten. Am Gaumen rund und trocken, auf dezenter Bitternote endend, fehlt etwas an Schmelz.
Preis: 18 Franken

Germany Weingut Emmerich, Iphofen, Franken Müller-Thurgau Auslese Iphöfer Burgweg 1995
15.5 Punkte | 2013 bis 2016

Noch verkäuflicher Schatzkammerwein, über dessen Frische Winzer Werner Emmerich selbst staunt. Exotische Früchte im Aroma, Mango, Papaya; komplex, kraftvoll, gute Säurestruktur, charmante, zurückhaltende Süsse. Hat noch Lagerpotenzial.
Preis: 15 Euro

Germany Weingut Glaser-Himmelsstoss, Nordheim, Franken Müller-Thurgau Kabinett trocken Dettelbacher Berg-Rondell 2012
15.5 Punkte | 2013 bis 2018

Hier schöpfte Wolfgang Glaser das Potenzial von 45-jährigen, auf Muschelkalk gewachsenen Reben aus: frische Kräuter und eine angenehm salzige Note im Aroma; fester Körper, zupackende, anhaltende Würze, gutes Lagerpotenzial.
Preis: 7 Euro

Germany Weingut Peth-Wetz, Bermersheim, Rheinhessen Müller-Thurgau trocken 2012
15.5 Punkte | 2013 bis 2016

Fassprobe: im ersten Moment verhalten, nach Belüftung viel Würze und ein Hauch exotische Frucht; im Mund gute Aromatik, feiner Schmelz, geschmeidig, elegante Facetten.
Preis: 4,50 Euro

Germany Weingut Reiss, Würzburg, Franken Müller-Thurgau Auslese 2012
15.5 Punkte | 2013 bis 2018

Eine interessante edelsüsse Müller-Variante, mit Duft von Zitrus und Apfel; knackig, saftig und viel Frucht am Gaumen. Dazu ein Apfelkuchen – die perfekte Kombination.
Preis: 25 Euro

Germany Weingut Reiss, Würzburg, Franken Müller-Thurgau Kabinett trocken Veitshöchheimer Sonnenschein 2012
15.5 Punkte | 2013 bis 2016

Animierende Gewürzmischung im Duft; druckvolle Fortsetzung im Geschmack, elegante Facetten, gute Länge im Abgang.
Preis: 5,50 Euro

Germany Weingut Trockene Schmitt's, Randersacker, Franken Müller-Thurgau Kabinett trocken Randersackerer Ewig Leben 2012
15.5 Punkte | 2013 bis 2016

Der Jungwein von alten Reben gleitet herb und erdig über die Zunge, gefällt mit grünen Aromen und überzeugt mit seiner Würze und geradlinigen Art.
Preis: 5,30 Euro

Germany Winzerhof Stahl, Auernhofen, Franken Müller-Thurgau «Hasennest» trocken 2012
15.5 Punkte | 2013 bis 2016

Kümmel und Kräuter in der Nase; fester, strukturierter Körper, betonte Herbe, hat Profil. Würziger Wein, der zu einem deftigen Schmorgericht passt.
Preis: 10 Euro

Germany Winzerverein Hagnau, Hagnau, Baden Müller-Thurgau Hagnauer Sonnenufer 2012
15.5 Punkte | 2013 bis 2016

Klare, animierende Würze in der Nase; herrlich frische Art, knackig, würzige Fortsetzung auf der Zunge, stattliche Länge im Abgang.
Preis: 5 Euro

14.5 bis 15 Punkte

🇨🇭 **Aagne vom Schopf, Fam. Gysel, Hallau, Schaffhausen aagne Riesling-Silvaner 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2015
Birnen- und Apfelaromatik. Feine Süsse, abgefedert von der straffen, vifen Säure, die lange anhält und zum nächsten Schluck animiert.
Preis: 14 Franken

🇩🇪 **Divino, Nordheim, Franken Müller-Thurgau Spätlese trocken Nordheimer Vögelein 2009**
15 Punkte | 2013 bis 2015
Reife, goldene Farbe; feine Kräuterwürze im Aroma; zartsüßer Schmelz, komplex, elegante Note und mit 13,8 Volumenprozent auch viel Kraft und Körper.
Preis: 7,80 Euro

🇨🇭 **Rebgut im Tschäpperli, Aesch, Baselland Tschäpperli Riesling-Sylvaner 2011**
15 Punkte | 2013 bis 2015
In der Nase Zitrus und Aromen von Stroh. Am Gaumen schön strukturiert und dank der saftigen Säure frisch und trinkig.
Preis: 13 Franken

🇩🇪 **Spitalkellerei Konstanz, Konstanz, Baden Müller-Thurgau Meersburger Halttau 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2017
In der Nase Aprikose und sanfte Kräuterwürze; schöne, ausgeprägte und fein abgestimmte Frucht im Geschmack, gute Länge im Abgang. Auch in einer solchen Version kann die Sorte Freude bereiten.
Preis: 6,60 Euro

🇩🇪 **Staatlicher Hofkeller, Würzburg, Franken Müller-Thurgau Kabinett trocken Hammelburger Trautlestal 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2016
Auch im fränkischen Norden, wo der Hofkeller immer noch Besitz hat, gedeiht Müller-Thurgau gut. Kräuter und Pfeffer im Aroma; würzig, schöne Ausgewogenheit und gute Länge.
Preis: 7,20 Euro

🇩🇪 **Weinbau Brügel, Greuth, Franken Müller-Thurgau Kabinett trocken Greuther Bastel Franken 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2015
Die Lage «Bastel» ist prädestiniert für Müller-Thurgau. In diesem Fall liefert sie einen schlanken, aber doch komplexen Wein mit angenehmer Würze und feiner Herbe, noch jugendlich straff, mit dem Duft von Kräutern und Mandeln in der Nase.
Preis: 6 Euro

🇩🇪 **Weingut Baldauf, Ramsthal, Franken Müller-Thurgau Frank & Frei trocken 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2015
Die Brüder Gerald und Ralf Baldauf zeigen, dass auch ein süffiger, spritziger Wein Profil haben kann. Der junge Tropfen präsentiert sich würzig im Aroma, ist im Geschmack feingliedrig, aber fest strukturiert und saftig. Hoher Spassfaktor.
Preis: 5,80 Euro

🇩🇪 **Weingut Baldauf, Ramsthal, Franken Müller-Thurgau zero extra Franken 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2015
Feine Kräuterwürze in der Nase, straffer, ausgewogener Körper mit eleganten Facetten. Charakterwein ohne Restzucker.
Preis: 5,20 Euro

🇨🇭 **Weingut Bovel, Fläsch, Bündner Herrschaft Fläscher Riesling Silvaner 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2015
Vielversprechende Fassprobe: in der Nase zurückhaltendes Birnenaroma mit einem Hauch Zitrus. Am Gaumen etwas flach, jedoch mit schöner Säure. Noch etwas ungestüm und vom CO₂ geprägt.
Preis: 17 Franken

🇩🇪 **Weingut Ewald Neder, Ramsthal, Franken Müller-Thurgau Kabinett trocken Ramsthaler St. Klausen 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2016
Ramsthal liegt im fränkischen Norden in einem Seitental der fränkischen Saale. Ewald Neder ist hier seit

rund 20 Jahren ein Vorkämpfer für Qualität unter nicht einfachen klimatischen Bedingungen. Beachtlicher Müller-Thurgau aus kleiner Ernte: Kräuter und ein Hauch Muskat im Duft; fester, straffer Körper, betonte Herbe – Wein ohne Schnörkel, mit gutem Trinkfluss.
Preis: 5,20 Euro

🇩🇪 **Weingut Hans Wirsching, Iphofen, Franken Iphöfer Müller-Thurgau trocken Kabinett 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2015
Weisser Pfeffer und etwas Kümmel im Aroma; angenehm schlanker, nerviger und verspielter Wein mit betont herber Note (2,9 g/l Restzucker), die jugendlich-lebhafte Kohlensäure gibt ihm zusätzliche Frische.
Preis: 6,50 Euro

🇩🇪 **Weingut Helmut Christ, Nordheim am Main, Franken Müller-Thurgau Kabinett trocken Dettelbacher Berg Rondell 2011**
15 Punkte | 2013 bis 2015
Helmut Christ (64) stellte schon vor 40 Jahren auf Ökoweinbau um. Der «grüne Pionier» setzte immer auf Qualität, wie inzwischen auch der für den Keller zuständige Junior Michael. So gelingen auch überzeugende Müller-Thurgau. Mandeln und ein Hauch Muskat in der Nase; straff, würzig, schönes Säurespiel, gute Länge im Abgang.
Preis: 6,50 Euro

🇩🇪 **Weingut Horst Sauer, Escherndorf, Franken Müller-Thurgau trocken «K» 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2016
Der Wein hat die verspielte Leichtigkeit eines Kabinett, aber doch eine präsenste, würzige Art in der Nase, dazu viel Saft und sanften Nerv am Gaumen.
Preis: 6,40 Euro

🇩🇪 **Weingut Juliusspital, Würzburg, Franken Müller-Thurgau Kabinett trocken 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2015
Müller-Thurgau aus der Renommierlage Würzburger Stein, die aber nicht auf dem Etikett prangt, weil das VDP-Mitglied Juliusspital einer neuen Klassifizierung der Prädikatsweingüter folgt. Im Aroma klar, viel Kräuter, etwas Mineralik, straffer Körper, lebhafte Frische, gute Länge.
Preis: 8 Euro

🇩🇪 **Weingut Max Müller I, Volkach, Franken Einfach Müller trocken 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2016
Dieser Wein könnte auch «einfach gut» heissen. Er illustriert die sehr gute Entwicklung des Volkacher Weingutes in den letzten Jahren. Wein mit diskreter Kräuterwürze in der Nase; elegant, saftig, feingliedrig, guter Nerv.
Preis: 7 Euro

🇩🇪 **Weingut Max Müller I, Volkach, Franken Müller-Thurgau Kabinett trocken Volkacher Ratsherr 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2015
Kräuter und Zitronenmelisse in der Nase; würzig und komplex, dazu ein Hauch gut integrierte Fruchtsüsse; geschmeidig und lang.
Preis: 6 Euro

🇨🇭 **Weingut Tobias Schmid & Sohn, Berneck, St. Galler Rheintal Riesling-Sylvaner grazioso 2011**
15 Punkte | 2013 bis 2014
Limone, Holunder und Kräuter in der Nase. Spürbar CO₂ im Auftakt, dann viel Limonenfrucht. Lebhafter Wein mit schönem Trinkfluss.
Preis: 14 Franken

🇩🇪 **Winzer Sommerach, Sommerach, Franken Müller-Thurgau Kabinett trocken Sommeracher Katzenkopf 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2015
Kräuter und Mandeln im Aroma; zupackend, viel Biss, würzig und saftig, guter Säurenerv.
Preis: 6 Euro

🇩🇪 **Winzerhof Stahl, Auernhofen, Franken Müller-Thurgau Herrschaftsberg 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2016
Christian Stahl aus Auernhofen am Rand des Taubertals fährt seit einigen Jahren einen guten Kurs. Viel Kräuter im Aroma; reichlich Würze, etwas Fruchtsüsse, schön ausbalanciert mit vibrierender Säure.
Preis: 9,50 Euro

🇩🇪 **Winzerverein Hagnau, Hagnau, Baden Rivaner trocken Hagnauer Burgstall 2012**
15 Punkte | 2013 bis 2015
Wein mit diskreter Würze im Bouquet; im Geschmack paaren sich eine feine herbe Note und knackige Säure. Das Ergebnis: Trinkspass für wenig Geld.
Preis: 5,50 Euro

🇩🇪 **Aufricht, Meersburg, Meersburg, Baden Müller-Thurgau trocken Meersburger Sonnenufer 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 7,40 Euro

🇨🇭 **Besserstein Wein, Villigen, Aargau Besserstein Müller-Thurgau 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2014
Preis: 14,80 Franken

🇨🇭 **Familie Zahner, Truttikon, Zürcher Weinland Truttiker Riesling-Sylvaner 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 11 Franken

🇩🇪 **Klosterhof Schwedhelm, Zell-Zellertal, Pfalz Müller-Thurgau trocken 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 6 Euro

🇩🇪 **Markus Meier, Ulsenheim, Franken Müller-Thurgau Kabinett trocken 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 6 Euro

🇨🇭 **Schmidweine, Schlattingen, Thurgau Schlattinger Müller-Thurgau 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2014
Preis: 13 Franken

🇩🇪 **Spitalkellerei Konstanz, Konstanz, Baden Müller-Thurgau trocken Konstanzer Sonnenhalde 2011**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 6,40 Euro

🇩🇪 **Spitalkellerei Konstanz, Konstanz, Baden Müller-Thurgau trocken Konstanzer Sonnenhalde Baden 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 6,60 Euro

🇩🇪 **Staatsweingut Meersburg, Meersburg, Baden Müller-Thurgau trocken Hohentwieler Olgaberg 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 7 Euro

🇨🇭 **Volg Weinkellereien, Winterthur, Zürich und Thurgau Herzog Welf Iselisberg 2011**
14.5 Punkte | 2013 bis 2014
Preis: 12,50 Franken

🇨🇭 **Weinbaugenossenschaft Löhningen, Löhningen, Schaffhausen Löhninger Riesling-Silvaner 2011**
14.5 Punkte | 2013 bis 2014
Preis: 10,90 Franken

🇩🇪 **Weingut Armin Heilmann, Alzenau-Michelbach, Franken Müller-Thurgau Kabinett trocken 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 7,50 Euro

🇩🇪 **Weingut Dahms, Sennfeld, Franken Müller-Thurgau Spätlese trocken Schweinfurter Peterstirn 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 8,50 Euro

🇩🇪 **Weingut Dr. Heigel, Zeil am Main, Franken Müller-Thurgau trocken Frank & Frei 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 6 Euro

🇨🇭 **Weingut Lindenmann, Seengen, Aargau Riesling-Sylvaner 2011**
14.5 Punkte | 2013 bis 2014
Preis: 11 Franken

🇩🇪 **Weingut Michael Fröhlich, Escherndorf, Franken Müller-Thurgau trocken Frank & Frei 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 6 Euro

🇨🇭 **Weingut Nadine Saxer, Neftenbach, Zürcher Weinland Nobler Weisser 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 16 Franken

🇩🇪 **Weingut Rainer Sauer, Escherndorf, Franken Müller-Thurgau Frank & Frei trocken 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 6 Euro

🇨🇭 **Weingut Saxer, Nussbaumen, Thurgau Nussbaumen Edler Müller-Thurgau 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 14 Franken

🇩🇪 **Weingut Susanne und Berthold Clauss, Lottstetten-Nack, Baden Müller-Thurgau trocken «Belemnit» 2011**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 6,80 Euro

🇩🇪 **Weingut Weltner, Rödelsee, Franken Rödelseer Müller-Thurgau trocken 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 6,80 Euro

🇨🇭 **Weingut zum Stern, Würenlingen, Aargau Würenlinger Riesling-Sylvaner 2012**
14.5 Punkte | 2013 bis 2015
Preis: 13 Franken

🇩🇪 **Weingüter Markgraf von Baden, Salem, Baden Birnauer Müller-Thurgau trocken 2011**
14.5 Punkte | 2013 bis 2014
Preis: 7 Euro

🇨🇭 **Winzerkeller Strasser, Uhwiesen, Zürcher Weinland Riegelhüsl 2011**
14.5 Punkte | 2013 bis 2014
Preis: 13 Franken

Müller-Thurgau kann reifen!

Obwohl das viele nicht einsehen wollen: Auch trockener Müller hat Alterungspotenzial. Bewiesen wurde uns das von zwei fränkischen Traditionsbetrieben. Die Castell'sche Domäne hatte eine noch im Verkauf befindliche 1971er Spätlese aus der Lage Casteller Bausch geschickt, die nur einen Hauch Reife zeigte und eine feine Würze mit fruchtigen Nuancen schmecken liess (35 Euro ab Gut). Einer Benotung entzog sie sich ebenso wie der immer noch straffe, komplexe 1967er aus der Schatzkammer des Weingutes Hans Wirsching. Blind hätten wir nie auf Müller-Thurgau getippt...

